



öffentlich

Betreff:

Sicherung der Kirchenmusik in Potsdam

Erstellungsdatum 18.03.2003

Eingang 902:

Einreicher: SPD - Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
10.04.2003	Ausschuss für Kultur		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bei der finanziellen Unterstützung von Aufführungen sakraler Musik zu kirchlichen Feiertagen fördert die Stadt Potsdam vorrangig kirchliche Veranstalter.

Der Fachbereich Kultur und Museum wirkt im Sinn dieses Grundsatzes darauf hin, dass es durch andere von der Stadt unterstützte Veranstaltungseinrichtungen oder Kulturanbieter an solchen Feiertagen zu keinen Doppelungen mit kirchlichen Angeboten kommt.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Städtische Kulturpolitik in Potsdam ist weiterhin darauf ausgerichtet, sowohl professionelle Kulturevents zu ermöglichen, als auch gewachsene Potsdamer Kulturbewegungen zu fördern. Potsdam verfügt über eine für seine Größe einmalige Chortradition. Es wäre deshalb unvorstellbar, dass z.B. in Zukunft das Weihnachtsoratorium nicht mehr mit vielen engagierten Potsdamer Chorsängerinnen und –sängern in den Kirchen erklingt, sondern vorrangig als professionelles Kulturereignis im Nikolaisaal. Kirchliche Chorarbeit ist ursächlich immer auch mit den kirchlichen Hauptfeiertagen verknüpft. Viele Werke der Kirchenmusik sind speziell für bestimmte Feiertage wie z.B. die Karwoche, den Totensonntag, die Advents- und Weihnachtszeit geschrieben. Die Gewährung von finanzieller Unterstützung der Potsdamer Kirchenmusik darf deshalb nicht dazu führen, dass wegen der damit verknüpften Bedingungen die Kirchen von Aufführungsterminen an kirchlichen Feiertagen absehen müssen und sakrale Musik zu solchen Anlässen künftig in Potsdam nicht mehr in den Kirchen erklingt.